

Liebe Leut',

jede Woche erreichen uns viele hundert Fragen rund um Eure Ökokisten: Warum ist meine Abokiste teurer als gedacht? Warum sind in dieser Woche die Äpfel so klein? Ihr habt mir für meine Kiste etwas nachberechnet, wie konnte es dazu kommen? In diesem Kundenbrief wollen wir versuchen, einige Eurer Fragen zu beantworten, denn wir finden es prima, dass Ihr Euch für uns interessiert.

„Darf's ein bisschen mehr sein?“ diese Frage kennt Ihr sicher vom Metzger oder von der Käsetheke. Wenn die netten Mitarbeiter hinter dem Verkaufstresen statt 150g, 180g Käse abgeschnitten haben werdet Ihr meist gefragt, ob Ihr bereit seid, diese größere Menge zu kaufen. Wir können Euch diese beliebte Frage leider nicht stellen, weil Ihr schließlich nicht persönlich anwesend seid, wenn Eure Lebensmittel eingewogen werden. Auch bei Obst und Gemüse wird unser Team in der Packhalle täglich vielfach vor die Entscheidung gestellt, ob es eher etwas mehr oder etwas weniger sein darf. Äpfel, Birnen, Gurken und Kohlköpfe sind nun mal nicht alle gleich groß und wir können Euch in unserem Online-Shop nur ein Durchschnittsgewicht für die einzelnen Produkte angeben. Ausreißer nach unten und oben, wie zum Beispiel die Riesenzitronen oder die Miniäpfel aus den letzten Wochen sind dafür ein gutes Beispiel. Unser Chef hat das mit dem Satz „Wir verkaufen nun mal keine Schrauben“ ganz gut auf den Punkt gebracht. Obst und Gemüse wächst manchmal einfach nach Lust und Laune, groß, klein, dick oder dünn - Äpfel, Gurken und Co. halten sich an keine Standardmaße. Ihr könnt bei uns nach Gewicht oder auch in Stückzahl bestellen. Wenn Ihr nach Gewicht bestellt, bemüht sich unser Packteam möglichst nah an das von Euch gewünschte Gewicht heranzukommen. Wenn's also mal ein bisschen mehr oder weniger wird liegt das daran, dass Birnen nun mal keine Schrauben sind. Wenn Ihr nach Stückzahl bestellt, kann es natürlich vorkommen, dass Ihr weniger oder mehr Gewicht als gedacht bekommt. Ihr könnt jedoch gerne bei Eurer Bestellung vermerken, wenn Ihr zum Beispiel nur große Tomaten oder nur kleine Zitronen möchtet. Die Kollegen und Kolleginnen vom Packteam bekommen diese Hinweise dann an Ihrem Arbeitsplatz auf einem Display angezeigt und können, soweit entsprechende Ware vorhanden ist, Eure Wünsche berücksichtigen.

Einige von Euch haben sich sicherlich auch schon mal gewundert, was es mit den Nachberechnungen auf sich hat, die manchmal bei Euch auftauchen. Normalerweise werden Obst – und Gemüse genau eingewogen, sodass Ihr wirklich nur das bezahlen müsst, was Ihr auch bekommt. Manchmal kommt es aber vor, dass einzelne Waren erst 'kurz vor knapp' bei uns ankommen, nämlich erst dann, wenn Eure Rechnung schon erstellt wurde. Hier kommt nun unser Nachberechnungs-System ins Spiel. Für Eure Bestellung gehen wir von einem Durchschnittsgewicht aus, dass wir euch dann in Rechnung stellen und nun kommt wieder die Tatsache ins Spiel, dass Birnen keine Schrauben sind. Wenn ihr also zum Beispiel fünf Birnen bestellt habt und diese Birnen erst geliefert werden, wenn Eure Rechnung schon gestellt ist, nehmen wir pro Birne ein Durchschnittsgewicht von 130g an und kommen auf ein Gewicht von 650g. Bei einem Preis von 5,99 € pro Kilo ergibt sich also ein Preis von 3,89 €. Nehmen wir nun mal an, dass die Birnen am Packtag besonders groß sind: Wenn eure fünf Birnen nun statt 650g vielleicht 800g wiegen, ergibt sich eine Preisdifferenz von etwa 90 Cent und diesen Betrag berechnen wir Euch nun nach. Wenn die eingewogenen Mengen geringer als von Euch bestellt sind, schreiben wir Euch den entsprechenden Rechnungsbetrag natürlich gut. Wenn unserem Packteam übrigens eine Obst oder Gemüsesorte gar zu klein erscheint wird auch schon mal mehr eingepackt, also zum Beispiel zwei Minikohlrabi anstelle einer großen. So viel also zu Riesenobst und Minigemüse und Nachberechnungen.

Ab Mai haben wir übrigens auch wieder ein Monatsangebot für Euch. Freut Euch auf die tollen Produkte, die wir Euch nun wieder anbieten. Außerdem haben wir auch wieder ein „Produkt der Woche für Euch“, dass Highlight aus unserem Sortiment findet Ihr jetzt auch auf unserer Homepage.

Und zum guten Schluss noch einen Hinweis zu den Lieferungen und Bestellfristen für die Tage nach Christi Himmelfahrt. Kunden, die normalerweise am Donnerstag ihre Kiste bekommen, werden am Freitag beliefert und müssen Ihre Bestellung bis zum Dienstag um 8 Uhr aufgeben und Kunden, die normalerweise Freitags beliefert werden, bekommen Ihre Kiste am Samstag und müssen bis zum Mittwoch um 8 Uhr bestellen. Wir freuen uns auf Eure Bestellungen und wünschen Euch einen guten Start in den Wonnemonat Mai.

Eure Kistler vom Boßhammersch Hof